Ressort: Lokales

Berlin: Wowereit will im Streit um East Side Gallery vermitteln

Berlin, 04.03.2013, 13:49 Uhr

GDN - Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit will im Streit um den Teilabriss der East Side Gallery vermittelnd eingreifen. Am Montag kündigte der SPD-Politiker an, sich für den Erhalt des 1,3 Kilometer langen Stückes der ehemaligen Berliner Mauer einsetzen zu wollen.

Den bereits begonnenen Abriss der Galerie empfinde er als "nicht notwendig". Am Sonntag hatten rund 6.000 Menschen gegen die teilweise Beseitigung des berühmten Stücks der Grenzmauer demonstriert und auch am Montag wurden die Proteste fortgesetzt. Der zuständige Bauunternehmer erklärte, dass die Bauarbeiten bis zum 18. März unterbrochen werden. Die East Side Gallery soll teilweise abgerissen werden, um Platz für den Bau eines Appartementhochhauses und eines Wohnblocks zu schaffen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9144/berlin-wowereit-will-im-streit-um-east-side-gallery-vermitteln.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619